

PROFI FOTO 10.24

MAGAZIN FÜR
FOTOKULTUR
UND -TECHNIK



TEST
**CANON
EOS R5
MARK II**

EPSON
**FARBMANAGEMENT
IM FOTODRUCK**

GYBOW-SYSTEM
**IMAGE-BASED
LIGHTING**

JETZT MIT 2.000
FREIBILDERN TESTEN!
NEURAPIX

DEUTSCHER FOTORAT
**LOBBY FÜR
FOTOGRAPHIE**

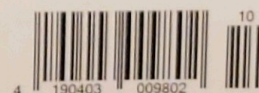
UMFRAGE
**GELD VERDIENEN
MIT FOTOKUNST**

FOTOKUNST-PREIS
**EMERGING PHOTOGRAPHER
AWARD 2024**

PORTFOLIO: J. KONRAD SCHMIDT
HÔTEL NOIR II

PHOTO INTERNATIONAL

DEUTSCHLAND: €9,80 • SCHWEIZ: SFR 16,50 • ÖSTERREICH: € 11,50 • BENELUX: € 11,90



JAEGER ART

Bastiaan Woudt – Rhythm

JAEGER ART*, Berlin, zeigt aktuell unter dem Titel „Rhythm“ die erste Einzelausstellung des renommierten Fotokünstlers Bastiaan Woudt in Deutschland.



Fotos: © Bastiaan Woudt

Der 1987 in den Niederlanden geborene Bastiaan Woudt ist vor allem für seine ikonischen Porträts bekannt, die sich durch starke Kontraste und ihre Unverwechselbarkeit auszeichnen, die ihm innerhalb von nur 13 Jahren internationale Anerkennung verschafften.

Inspiziert von den Meistern der Fotografie des 20. Jahrhunderts wie Irving Penn oder Richard Avedon, verbindet er deren Tradition der klassischen Fotografie mit innovativen und zeitgenössischen Elementen. Das Ergebnis sind zeitlose Fotografien, die durch ihre Klarheit und Raffinesse bestehen.

Woudt begann seine Karriere als autodidaktischer Fotograf und hat sich schnell zu einem Meister im Umgang mit Licht und Schatten entwickelt. Sein Werk zeichnet sich durch eine unverwechselbare Ästhetik aus, die sowohl von minimalistischen als

auch surrealen Einflüssen geprägt ist. Diese faszinierende Kombination verleiht den skulptural wirkenden Porträtfotografien einen unverwechselbaren Wiedererkennungswert.

Seine Kunstwerke werden regelmäßig in renommierten Galerien, auf internationalen Kunstmesen und in führenden Auktionshäusern präsentiert und erzielen beachtliche Ergebnisse. Seine erste museale Einzelausstellung „Twist“ wurde 2022 im Museum Kranenburgh in Bergen gezeigt.

In seinem aktuellen Projekt „Echo from Beyond“ lotet Bastiaan Woudt die Grenzen von Kunst und Fotografie aus und setzt sich intensiv mit künstlicher Intelligenz und ihrer Rolle in der Kunst auseinander, wobei ihn vor allem die symbiotische Beziehung zwischen menschlicher Kreativität und maschinellem Lernen interessiert.

Er verschmilzt seine Fotografien mit den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz und erschafft dadurch ein Mixed-Media-Projekt. Es entstehen bisher unvorstellbare Bilder, die durch seine Gedanken, Erfahrungen und die von ihm konsumierten Medien angeregt werden. Diese Verschmelzung von Elementen schafft eine einzigartige Bildsprache, die über die traditionelle Fotografie hinausgeht und ein Fenster in eine Welt neuer Möglichkeiten und Entdeckungen öffnet.

Einige dieser Kunstwerke, die er als Unikate realisiert, werden erstmals in der Ausstellung „Rhythm“ präsentiert.

**JAEGER ART, Brunnenstrasse 161, 10119 Berlin, Mi – Sa, 12.00 – 18.00 Uhr*